

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter

**Band:** 39 (1983)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Rheinfelder Neujahrsblätter 1983

Rheinfelder Neujahrsblätter

Rheinfelder Neujahrsblätter  
1983

Umschlagbild  
Wappenscheibe im Sitzungszimmer des Gemeinderates,  
Rathaus Rheinfelden

Copyright 1983  
by Rheinfelder Neujaarsblätter und den Autoren  
39. Jahrgang

Druck:  
Herzog AG, Buch- und Offsetdruckerei, Rheinfelden

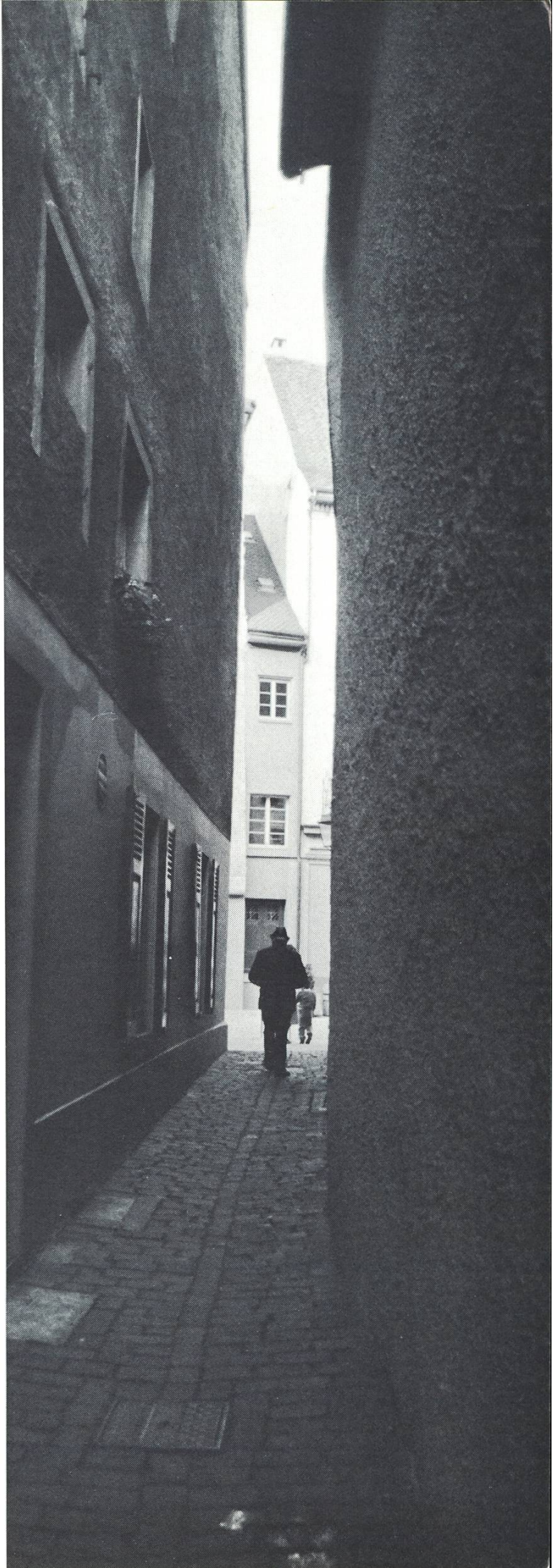
Fotolithos:  
Max Meier AG, Küttigen  
Cliché und Fotolitho Lang, Basel

Auflage:  
1500 Exemplare

Bezugsquellen:  
Buchhandlung O. Leimgruber-Riner, Rheinfelden  
Buchhandlung H. Schaffner, Rheinfelden  
Buchdruckerei Herzog AG, Rheinfelden

Verkaufspreis:  
Fr. 18.—

Mitglieder der Neujaarsblattkommission:  
Garabed Enezian  
Arthur Heiz  
Robert Herzog  
Marianne Hollmann-Lautenschlager  
Peter Hunziker  
Chris Leemann  
Lore Neidhart-Küpfer  
Bettigna Probst-Lorenz  
Rolf Schmid



*Abbildung 1:*

*Frontispiz*

*Links: das Kasernengässli, rechts: das Schelmengässli.*

*Auch durch bauliche Massnahmen hat man schon seit altersher versucht, sich vor Brandkatastrophen zu schützen. Schmale Gässchen, die die langen Häuserzeilen durchbrechen und die in der Fortsetzung bis an den Rhein führen, bilden Schutz vor dem Übergreifen des Feuers, schaffen aber auch Zugang zum Wasser, das zum Feuer-Wehren benötigt wurde.*

*Besonders schön ablesbar ist diese städtebauliche Besonderheit im Schelmengässli und an der Fassade des Hauses zwischen dem Fricktaler Museum und der Löwenapotheke.*